



## Die MICE-Stadt Hannover hat noch viel mehr zu bieten als ihre Weltleitmessen



Einmal jährlich wird der 78 Hektar große, künstlich angelegte Maschsee für drei Wochen zum Schauplatz des Maschseefestes. Dieses Jahr vom 30. Juli bis 17. August. © Hannover Marketing und Tourismus GmbH Martin Kirchner (o. und li.); Einkaufsstraße. © Hannover Marketing und Tourismus GmbH (Mi.); Messe. © Deutsche Messe AG (re.)

**HANNOVER IST NICHT** erst seit gestern als Messestadt berühmt – schließlich begrüßt die niedersächsische Landeshauptstadt bereits seit 1947 jährlich Millionen an Messebesuchern. Mit über 460.000 Quadratmeter Hallenfläche und 58.000 Quadratmeter Freifläche ist das Messegelände das weltweit größte. Zahlreiche renommierte Fach- und Leitmessen finden in Hannover statt und ziehen jährlich internationales Fachpublikum an. Beispielsweise die CeBit oder die IAA Nutzfahrzeugmesse. Hannover hat rund 330.000 Einwohner, Bahnhofstraße und Georgstraße sind beliebte Einkaufsstraßen. Besucher und Bewohner der Stadt an der Leine freuen sich auch über die historische Fachwerkkulisse der Altstadt. Seit der Expo im Jahr 2000 hat sich Hannover endgültig auch als Standort für Kongresse etabliert. In über 300

Hotelbetrieben aller Klassifizierungen stehen 26.000 Betten bereit. Und weil die Weltausstellung eine mustergültige Infrastruktur zurück gelassen hat, ist die Universitätsstadt auch für ihre guten Verkehrsnetze sowie die ausgezeichnete nationale und internationale Anbindung bekannt. „In Hannover hat sich eine ungeheure Vielzahl an erstklassigen Locations etabliert“, sagt Joachim König, Chef des Hannover Congress Center (HCC). Er kann Vergleiche ziehen, denn er hat einen ehrenamtlichen Job, den er als „mein Hobby“ bezeichnet: Präsident des Europäischen Verbandes der Veranstaltungszentren e.V. (EVVC). Die Veranstaltungsindustrie in Deutschland kennt er wie seine Hosentasche. Selbst zugezogen, sieht er „Hannover als Tagungsort auf Weltniveau“. Die Stadt an der Leine hat für jede Veranstaltunggröße etwas zu bieten: Von der

HDI-Arena, der TUI-Arena oder der Swiss Live Halle über den Flughafen, das GOP Varieté-Theater, den „Gartensaal“ im Neuen Rathaus oder den Erlebniszoo. Und die ehemaligen Expo-Pavillons bieten sich natürlich auch an für ausgefallene Events. Dabei darf nicht vergessen werden, dass Hannover über einen Grünflächenanteil von über elf Prozent im circa 200 Quadratkilometer großen Stadtgebiet verfügt. Mit dem Stadtwald Eilenriede und dem Maschsee liegen gleich zwei beliebte Naherholungsgebiete inmitten der Großstadt. Mit seiner idyllischen Uferpromenade bietet der Maschsee nicht nur für Einheimische Erholung, Sportmöglichkeiten und in Form vieler Restaurants und Biergärten Genuss. Auch für Rahmenprogramme eignet sich der 78 Hektar große See. Es kann gesegelt werden oder ein Drachenbootrennen veranstaltet werden. (nl)

Anzeige

**BUSINESS MEETS BAROCK**

Willkommen im Schloss Herrenhausen! Hier finden Sie einen Ort voll spannender Kontraste: innovative Veranstaltungstechnik und historische Kulisse, Professioneller Rundumservice und individuelle Betreuung. Für Konzerte und Kongresse, Kleine Gesellschaften und große Tagungen, Interessiert? Wir sind für Sie da:

info@schloss-herrenhausen.de  
Telefon: 0511 763744-0  
www.schloss-herrenhausen.de

**SCHLOSS HERRENHAUSEN**  
TAGEN, FORSCHEN, FEIERN



## Königs Reich: Im Hannover Congress Centrum wird Jahr für Jahr saniert

Von THOMAS GREYER

**ES HAT SCHON** seinen Grund, warum die Vereinsmitglieder des Europäischen Verbands der Veranstaltungszentren (EVVC) Joachim König zu ihrem Präsidenten gewählt haben. Der Mann ist ein unabhängiger Geist. Er neigt keinesfalls zur Kollegen-schelte. Aber wenn er Kritik übt, auch an den eigenen Kollegen, dann ist das fundiert. Klar ist, wer ein älteres oder gar historisches Kongresshaus managt, muss sanieren. „Das geht nur Schritt für Schritt und Jahr für Jahr“, sagt König. So macht er es in seinem eigenen Haus. Der Direktor des Hannover Congress Centrum (HCC) investiert seit 2007 einmal im Jahr zwei bis drei Millionen Euro in seine historische Immobilie. Bis zum Juni 2015 will er die Kuppel des Kuppelsaals optisch und akustisch sanieren, was sieben

Millionen Euro verschlingen wird. „Für Symphoniekonzerte, deren Größe, aber auch deren besonderer Akustik wegen wir unschlagbar sind.“ Also immer eins nach dem anderen. „Da sind noch viele Kollegen falsch unterwegs“, sagt König. „Es ist völlig verkehrt, ein Jahr komplett zu schließen und alles auf einmal machen zu wollen.“ So viel Geld könnten die ohnehin äußerst klammen Kommunen als Eigentümer meist nicht auf einmal aufbringen. „Und wer kann verschmerzen, auf einen ganzen Jahresumsatz zu verzichten“, fragt er rhetorisch. Zudem gebe es ohnehin kein einziges kommunales Kongresszentrum in Deutschland, das Geld verdient. „Nur wer die Umwegrentabilität einrechnet, schreibt schwarze Zahlen“, erklärt König.

Die Umwegrentabilität ist ja sowieso eine umstrittene Messgröße. Klar ist, dass durch Kongresse und andere Veranstaltungen die Übernachtungszahlen und die Auslastung der Gastronomie steigt, eventuell auch der Einzelhandel von den Angereisten profitiert. Sie aber als Kongresshaus damit – also mit der Umwegrentabilität – reich zu rechnen, wenn die Einnahmen geringer sind als die Ausgaben, ist schon ein betriebswirtschaftlich

### Neues Gemeinschaftsunternehmen lockt Medizinkongresse

**Hannover will sie gerne** und tut etwas dafür: Medizinische Kongresse. Denn wenn die Doctores anreisen, dann fließt überall in der Stadt gutes Geld. Zum 1. Juli werden das HCC, die Deutsche Messe Hannover und die dortige Medizinische Hochschule Hannover (MHH) eine gemeinsame GmbH gründen. Jeder gibt 30.000 Euro Startkapital. Geschäftsführer wird ein früherer MHH-Mitarbeiter, der zusammen mit seiner Assistentin die medizinisch-wissenschaftliche Szene in Deutschland gut kennt. Die GmbH wird auch in der Hochschule ihren Sitz haben. Ausschließlicher Geschäftsgegenstand: Gesundheitswirtschaft. Kleinere Seminare laufen im Kongresszentrum der MHH; das Gastro-Team der Kongresshalle kümmert sich um Speis und Trank. Die großen Kongresse, nach denen sich jeder Kongresshallenchef in Deutschland die Finger lechzt, laufen im HCC. Der geschäftstüchtige Joachim König: „Ich will, dass die Mannschaft im neu gegründeten Unternehmen jeden Tag einen Professor fragt: Wann kommst Du zum Tagen nach Hannover?“ Der HCC-Chef weiß auch, dass neue Kongresse entwickelt werden können, die es vorher noch gar nicht gab. Da hat der neue GmbH-Geschäftsführer mit seinem guten Draht zur Wissenschaft bestimmt schon Ideen.

**Abb. oben:** Das Hannover Congress Centrum (HCC) besteht aus der 100 Jahre alten Stadthalle, mit dem historischen Kuppelsaal und großen Festsälen, wird ergänzt um großzügige Funktionshallen und fast 40 Konferenz- und Seminarräume. Insgesamt verfügt das HCC über 13.000 Quadratmeter Gesamtfläche mit 15.000 Sitzplätzen. Direkt angeschlossen liegt das Vier-Sterne Congress Hotel am Stadtpark mit 258 Zimmern und unmittelbarer Verbindung zum HCC. Alle Fotos: HCC

echt bedenkliches Phänomen. Vielleicht verstehen es ja die Volkswirte besser.

Der ehrliche Joachim König weiß um diesen Umstand und verweist darauf, dass es in ganz Deutschland kein einziges kommunales Kongresshaus gibt, das wirkliche



„Wir investieren nicht in Fläche, sondern in Qualität“, sagt HCC-Chef Joachim König

Gewinne abwirft. Die Stadtväter von Hannover jedenfalls sind mit König sehr zufrieden. Der EVVC ist „mein Hobby“, im Hauptberuf ist er HCC-Boss. Denn er schreibt eine operativ schwarze Null, wenn er die Abschreibungen und Zinsen herausrechnet. Das HCC als eine der größten, messeunabhängigen Kongresszentren Deutschlands hat im vergangenen Jahr 1124 Veranstaltungen beherbergt, davon 34 Konzerte und 806 Kongresse – also mehr als zwei Conventions pro Tag des Jahres und 380.000 Besucher. Weil das HCC die HDI-Arena catert, verdiente König bei 1.473 Veranstaltungen auch dort gutes Geld. Denn wer rechnen kann, weiß, dass selbst wenn dort nur Hannover 96 spielt, Robbie Williams oder Bruce Springsteen singen, die Logen voll sind (und meist ziemlich fein getafelt wird), die Besucher auf den Tribünen Bier trinken, es die schiere Masse macht: 1,3 Millionen Besucher waren dort – und fast jeder hat etwas gegessen und getrunken. Das HCC wird in diesem Jahr 100 Jahre alt und der Chef

verblüfft mit der Aussage. „Wir machen zum Jubiläum nichts, was erwartet wird.“ Doch wer König dann zuhört, hört den Veranstaltungssprofi heraus. Denn 300 Jahre ist es her, dass die Welfen aus Hannover den englischen Thron bestiegen. Zahlreiche Veranstaltungen überall in der Stadt erinnern

denn ohne diese Breakout-Rooms und Seminarräume für zeitgleiche Parallelveranstaltungen „kommen sie nicht an die großen Kongresse ran“. Mit Recht stolz, führt er seinen Besucher persönlich durch sein König-Reich. Es geht durch die oberen Festsäle, drei an der Zahl mit gemeinsamem Foyer; überall angedeuteter Jugendstil mit Fototapeten. Die Sanitärräume wurden mit viel Liebe zum Detail auf hervorragendem Niveau saniert. An den Decken im oberen Foyer des Kuppelsaals sind Originalmalereien restauriert. „Das HCC ist jetzt ein anerkanntes Denkmal von landesweiter Bedeutung“, sagt König. Vielleicht hilft das ja, wenn Fördermittel fließen sollen; etwa für die Fassade. Denn König gibt dem Inneren, getreu seiner Strategie, schrittweise zu sanieren, den Vorzug. Oberflächlichkeit ist aber nichts für ihn. Außen hui und innen pfui – das gibt es mit ihm nicht. In der Glashalle, die

seit 1951 das Raumangebot ergänzt, sind Parkettboden, Hallendecke, Wände und Vorhänge neu. Die Eilenriedhalle mit der größten Raumfläche von 3.500 Quadratmetern wurde ebenso modernisiert; das Parkett hat König rausreißen und durch einen wertig wirkenden, hoch elastischen Naturkautschuk-Boden ersetzen lassen.

Direkt ans HCC angeschlossen ist das Hotel am Stadtpark. Vom äußeren Erscheinungsbild kann es zwar nicht mit dem HCC mithalten. Aber von den 258 Zimmern sind 222 tiptopp renoviert; viele mit einem phantastischen Blick in den Park. Hotel-Repräsentant Yannik Schröder verweist auf die enge und gute Kooperation mit dem HCC und die Kongresspakete mit Übernachtungen, die geschnürt werden können. Hoteleigner Jörg-Walter Koch wird sich ob seiner Auslastung nicht beschweren können.

Anzeige

**KASTENS HOTEL LUISENHOF**  
★ ★ ★ ★ ★

**Hier werden Ihre Veranstaltungen zu Events!**  
Ob Meeting, Seminar, Konferenz oder Tagung, Ehrung, Jubiläum, Produktpräsentation oder Firmenfeier: Die zwölf exklusiven und klimatisierten Tagungs- und Veranstaltungsräume des Kastens Hotel Luisenhof bieten den passenden Rahmen für jeden Anlass.

Luisenstraße 1-3 · 30159 Hannover  
Telefon: 0511/3044-814 · www.kastens-luisenhof.de

## Eine neue Halle auf dem Messegelände für Kongresse, Meetings und Events



Die Deutsche Messe Hannover investiert in MICE: Anfang des Jahres 2015 ist die multifunktionale Halle 19/20 fertig, in der sich große Tagungsbereiche, Ausstellungsfläche und Cateringfläche kombinieren lassen. Foto: Deutsche Messe

Von THOMAS GREYHER

**FRAGE EINS:** Was macht der Betreiber des größten Messegeländes der Welt, wenn keine großen Messen laufen? Und Frage zwei: Was macht eben dieser Betreiber namens Deutsche Messe Hannover, wenn zeitgleich bis zu acht verschiedene Messen laufen? Antwort auf beides: MICE. „Neben der klassischen Ausstellung reift bei unseren Kunden immer mehr die Erkenntnis, dass die direkte Kommunikation mit dem Kunden das effektivste Marketinginstrument überhaupt ist“, sagt Stefan Kösters. Der Leiter der Abteilung Neue Messen, Events und Gastveranstaltungen hat im vergangenen Jahr etwa 70 Corporate Events auf dem Messegelände zu Gast gehabt. Erst vor wenigen Wochen hat ein Handelskonzern 5.000 Mitarbeiter zu einem aufwändigen Dinner mit Event auf Hannoveraner Messegelände geladen. Hannover ist auch ein bedeutender Gesundheitsstandort. Die Messe hat deswegen mit Partnern eine eigene GmbH gegründet, die internationale Medizinkongresse anlocken soll. (Siehe Seite 26 und 27.) Im vergangenen Jahr lief vom 20. bis 23. März 2013 im Convention Center der Messe der 54. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin mit rund 4.000 Experten. Mehr als 2.500 Implantologen trafen sich zur Jahrestagung der Deutschen



Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien. Anfang dieses Jahres fand ein Jahrestreffen der Gesellschaft für Neurologische und intensivmedizinische Medizin statt. Auch die Automotive-Branche liefert Mitarbeitern und Kunden Wissen. Oder feiert auf dem Hannoveraner Messegelände gute Abschlüsse mit dem Vertrieb – schließlich verkaufen die Premiumhersteller Mercedes, BMW und Audi ihre Modelle weltweit wie geschnittenes Brot. In ganz Niedersachsen profitieren Automobilzulieferer von A – wie die Algorithmica Technologies GmbH – bis Z – wie die ZF Friedrichshafen AG im Automo-

bilbereich. International erfolgreiche Markennamen wie Bosch, Continental, Denso, Nexans Deutschland und Wabco gehören dazu, um nur einige zu nennen. Regelmäßig locken Auto-Kongresse und Messen ein internationales Publikum zum Know-how-Austausch. So feiert in diesem Jahr die weltgrößte Messe der Automobilität, die IAA mit ihrer Ausgabe für Nutzfahrzeuge, vom 25. September bis zum 2. Oktober auf dem Messegelände Hannover unter dem Motto „Zukunft bewegen!“ ihr 65-jähriges Bestehen. „Zum Messestand, oft auch vor oder nach der eigentlich Schau, werden immer mehr zusätzliche Räume gebucht, wo MICE



eine tragende Rolle spielt“, berichtet Hartwig von Saß, Pressechef der Deutschen Messe Hannover.

Blickt man aus dem Büro von Messe-Manager Kösters, sieht der Besucher Heerscharen von Bauarbeitern, Bagger und ein riesiges Betonfundament. „Immer mehr Kunden fragen nach Tagungsfläche – und wir hören Ihnen genau zu“, sagt er. Die Hallen im Norden des Geländes lässt er über separate und direkt angebundene Eingangsanlagen Nord 1 und 2 erschließen. Rund 9.000 Parkplätze sowie der Stadtbahnanschluss Linie 8 befinden sich direkt vor den Hallen 2 und 19. Der Kombination mit angrenzenden Hallen im Nordwesten oder Osten sind keine Grenzen gesetzt. „Aber unser Highlight ist die neue Halle 2“, berichtet Kösters: eine 15,515 Quadratmeter große, säulenfreie Halle mit direktem Zugang zu Konferenzräumen, Büros und Cateringeinheiten. Anfang des Jahres 2015 ist die multifunktionale Halle 19/20 fertig, in der sich ebenfalls große Tagungsbereiche, Ausstellungsfläche und Cateringfläche kombinieren lassen. Die bisherige, nicht multifunktionale Kongresshalle bleibt bestehen. Die Messe braucht auch diesen Platz.

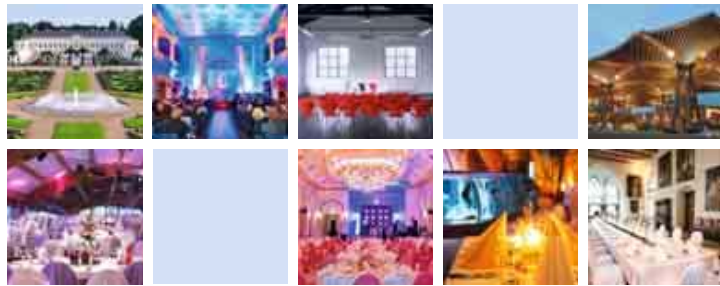
**Warum MICE für die Messe goldener Boden ist**

In der Spitze laufen bis zu acht Veranstaltungen auf dem Messegelände gleichzeitig – mit getrennter Besucherführung und eigenen Eingängen, berichtet Manager **Stefan Kösters**. „Oft läuft dort auch MICE“, freut er sich. Denn das gehört zu den gewinnträchtigsten Aktivitäten der Deutschen Messe Hannover. Bei MICE kann das Verkaufsteam viel mehr technische Umsetzung, Catering und Services offerieren. Das bringt der Messe mehr Deckungsbeitrag als das reine Geschäft mit den Ständen. Vor allem, wenn die Vor- und Nachbereitungen der großen Shows beendet sind, können die 100 fest angestellten Veranstaltungstechniker Meetings, Kongresse und Events in Szene setzen. „Zwischen den großen Messen verkaufen wir deren Services“, berichtet Kösters. In der Küche und vorm Kunden arbeitet das Stammpersonal mit 47 Mitarbeitern auf der Payroll der Messegesellschaft. Je nach Bedarf kann das Team aber auf 1.400 Gastro-Mitarbeiter von Dienstleistern aufgestockt werden. Auch für Veranstaltungen außerhalb des Messegeländes. Dann beliefert das Messteam Schloss Herrnhäusen (siehe Seiten 30 und 31), das Gästehaus der Landesregierung oder Megaveranstaltungen mit 30.000 Gästen – ein schönes Zusatzgeschäft. Die Messe kann aber auch „ganz klein und ganz fein“, sagt Kösters ein wenig stolz. Wenn Kanzlerin Angela Merkel die Cebit eröffnet, dann speist sie im engsten Kreis auf dem Messegelände. „Und es hat ihr jedes Mal ausgesprochen gut geschmeckt“, weiß Pressesprecher von Saß.



Anzeige

**HANNOVER**



**Ihr Partner für Tagungen und Kongresse**

Die Region Hannover punktet als herausragender Kongressstandort durch seine zentrale Lage mitten in Europa, kurze Wege, hochmoderne Infrastruktur, das weltgrößte Messegelände und vor allem: mit vielseitigen, außergewöhnlichen Locations.

HannoverKongress, der Kongressservice der Hannover Marketing und Tourismus GmbH, ist Ihr zentraler und unabhängiger Ansprechpartner für Tagungen, Kongresse und Events in der Region Hannover. „Zu Gast bei Profis“ lautet das Motto. Genau mit diesem Qualitätsanspruch vermittelt HannoverKongress unabhängig und kostenfrei Locations, berät und organisiert Sie kompetent bei der Planung: von der Location- und Unterkunftsbuchung über Shuttle-Service, Ticketing bis hin zum Catering. Unser Kongressservice garantiert Ihnen maßgeschneiderte Lösungen, optimale Organisation und reibungslose Abläufe für Ihre Veranstaltung.



HannoverKongress

Tel.: 0511 12345-444 | E-Mail: info@hannoverkongress.de

www.HANNOVERKONGRESS.de

**Schloss Herrenhausen: Eine Klasse für sich**



Mit dem Wiederaufbau des Schlosses (© Schloss Herrenhausen GmbH) erhielt die Gartenanlage (© Hannover Marketing und Tourismus GmbH), die eine der bedeutendsten des Barock ist, wieder ihren nördlichen Abschluss

VON NADINE LASKE

**AUCH EIN NEUES** Schloss kann den Besucher enorm beeindruckend. Es wurde von 2010 bis 2012 erbaut und vergangenes Jahr eröffnet. Ein Schloss, das erst ein Jahr alt ist! Ja, Schloss Herrenhausen hat eine ungewöhnliche Geschichte und wer davor steht, muss Phantasie aufbringen, sich das Gelände mit den Nebengebäuden und der weitläufigen barocken Gartenanlage ohne das Kernstück des Gebäudes vorzustellen. Genau dieses wurde aber in den Wirren des Zweiten Weltkrieges von einer Bombe getroffen und brannte vollständig aus. Der lang diskutierte Wiederaufbau folgte letztendlich nur in seiner äußeren Anmutung dem Originalbau. Das ist auch der Grund, warum das Innere fast ein bisschen wie ein architektonisch-technisches Wunderwerk daherkommt und nur für MICE konzipiert wurde. Anhand der Pläne von Hofbaumeister Georg

Ludwig Friedrich Laves, der den klassizistischen Umbau von 1819 bis 1821 geleitet hatte, konnte die Fassadengestaltung rekonstruiert werden. Im Inneren hingegen ist aus

der Name eigentlich vermuten lässt. Die Volkswagen Stiftung fördert Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre. Sie finanzierte den Neubau des Schlosses – allein

bei der Schloss Herrenhausen GmbH, einer Tochtergesellschaft der SPIE GmbH. Das Team der Schloss Herrenhausen GmbH bietet Tagungsplanern einen komfortablen



Das Auditorium aus dreierlei Perspektiven. © Schloss Herrenhausen GmbH

der ehemaligen Welfenresidenz ein multifunktionales Tagungszentrum der Luxusklasse geworden. Dies war nur machbar durch die Unterstützung der Volkswagen Stiftung. 1961 von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen als eine Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet, ist sie keine Unternehmungsstiftung –

die Baukosten sollen um die 21 Millionen Euro betragen haben. Daher hat die Stiftung auch ein gewisses Nutzungsrecht. 105 Veranstaltungen im Jahr – also circa 60 Veranstaltungstage – sind internationalen, wissenschaftlichen Veranstaltungen vorbehalten. Die restliche Zeit kann das Schloss als Tagungszentrum gebucht werden. Und zwar

Rundum-sorglos-Service und übernimmt gerne die komplette Organisation der gewünschten Veranstaltung.

**Minimalismus, der nobel daher kommt**

Das breit gefächerte Raumangebot von Schloss Herrenhausen sowie die hochwertige Ausstattung sind definitiv eine Klasse für sich. Eine erste Bestätigung des Konzepts war die Auszeichnung mit dem Location Award 2013 als bester „Newcomer“. Sobald man das Tagungszentrum betritt, ist die meditative Atmosphäre der Räumlichkeiten spürbar. Helle Eiche und weiß verputzte Wände mit hellgrauen Details ergeben gemeinsam mit den Böden

© Schloss Herrenhausen GmbH



aus Jura-Kalkstein eine bewusst reduzierte, zeitgenössische Formensprache. Ideal zum Arbeiten. Dem Tagungsplaner stehen sechs modulare Seminarräume zur Verfügung, ein Festsaal und ein großes Auditorium. Hinzu kommt noch ein Besprechungsraum im Obergeschoss des linken Pavillons. An einem großen, edlen Konferenztisch können 24 Personen zusammensitzen – beispielsweise bei einem Strategie-meeting. Der bereitgestellte 70-Zoll-Monitor komplettiert die Ausstattung und zeigt den hohen Anspruch, den die Räumlichkeiten erfüllen. Im gegenüberliegenden rechten Pavillon befindet sich die stylische Bar. Beiden Räumen sind Terrassen vorgelagert, von denen aus die prächtige Gartenanlage bewundert werden kann.

sind von fünf bis zu 500 Teilnehmern. Kern des Hauptgebäudes ist das große Auditorium. Neun Meter unter den Räumen des Erdgeschosses gelegen, bietet es durch große Lichthöfe indirektes Tageslicht. Mit seinen 272 Plätzen, den vier Dolmetscherkabinen und dem hochwertigen Mobiliar lässt es keine Wünsche

offen: ideal für kleinere bis mittlere wissenschaftliche Konferenzen. Ein modernes Multimedia- und Funk-Sound-system ist im Auditorium und auch im Festsaal installiert. Für alle anderen Räume werden mobile Medienwagen mit kompletter Präsentationstechnik bereitgestellt. Das Catering macht die Messe

Hannover – zwei Bankettleiter der Messe arbeiten im Schloss Herrenhausen. Damit alles frisch ist, werden die Speisen direkt vor Ort zubereitet.

**Von Licht und Feuer**

Ein besonderes Highlight, das auch für Firmenveranstaltungen interessant sein könnte, ist der Internationale Feuerwettbewerb. Zwischen Mai und September treten an fünf Terminen die renommiertesten Pyrotechniker aus fünf Ländern gegeneinander an. Dieses Jahr sind es Tschechien, England, die Schweiz, Japan und Griechenland. Dazu gibt es ein Rahmenprogramm mit Live-Musik, Kleinkunst und Theater. Am letzten Veranstaltungsabend wird dann der Gewinner der teilnehmenden Nationen ermittelt. Passend dazu bietet das Schloss Herrenhausen ein mehrgängiges Dinner an, das auch als Firmenevent gebucht werden kann.



An fünf Terminen im Jahr ist Schloss Herrenhausen Schauplatz des Internationalen Feuerwerkswettbewerbs. © Hannover Marketing und Tourismus GmbH

Die möglichen Größenordnungen für Corporate Events

Anzeige



Schon der Große Saal beeindruckt mit seinen Möglichkeiten – und den LED-Elementen, die wie Sterne funkeln. Alle Fotos: Wienecke XI.

**Wienecke XI.: Designhotel, Budget-Zimmer und Riesen-Saal**

**GROSSES KLEINOD** – dieses Prädikat hat das Wienecke XI. verdient. Das Hotel ist nicht nur bei Messegästen wegen seiner Nähe zum größten Messegelände der Welt sehr beliebt. Firmenkunden schätzen die über 20 Tagungsräume. Damit aber noch lange nicht genug. Wer es etwas feierlicher will, der nutzt einen der multifunktionalen Veranstaltungsräume. Dabei wären das Kaminzimmer oder das Spiegelzimmer zu erwähnen. Was sich professionelle Veranstaltungsplaner aber vor allem anschauen sollten, ist der Grund, warum sich das Haus auch Hannovers größtes privat geführtes Kongresszentrum nennt: Das 2000 eröffnete, riesige Kongresszentrum mit einer Gesamtfläche von 4.500 Quadratmetern. In die 1.500 Quadratmeter große Kongresshalle mit LED-Deckenelementen passen bei Bankettbestuhlung locker 1.000 Menschen hinein. Parlamentarisch bestuhlt würde es jedes Landesparlament unserer hiesigen 16 Bundesländer mit seinem Fassungsvermögen von 570 Personen aufnehmen



Der Eindruck täuscht: Das Wienecke XI liegt keinesfalls auf dem Land, sondern liegt zwischen Innenstadt (zehn Minuten) und Messegelände (fünf Minuten)

können, falls dort einmal Hochwasser oder langandauernder Stromausfall drohte. Aber Scherz beiseite – es ist einfach unglaublich, welche Raumreserven das Viersternehaus bietet. Das Kongresszentrum glänzt nicht nur mit seiner schieren Größe, sondern auch dem idyllischen Blick aus den riesigen Fensterscheiben. Der Besucher wähnt sich bei dieser Aussicht nicht in Messenähe oder inmitten der Großstadt Niedersachsens. Der Blick fällt auf das idyllische Landschaftsschutzgebiet der

Wülfeler Leineauen. Damit dem Planer die Wahl nicht allzu schwer fällt, gibt es vier verschiedene Tagungspauschalen und wer im Haus tagt, der nächtigt auch günstiger. Wer als Business Traveler kommt, der muss auch ordentlich wohnen sowie essen und trinken. Und auch da verblüfft Marketing Manager Danilo Fredrich mit dem, was er dem Besucher zeigt: zum Ersten ein schickes Designhotel, dessen 280 Betten den gleichen Blick in die Landschaft offenbaren wie das

Besuchen Sie uns auf der IMEX, vom 20.-22. Mai in Frankfurt, Stand G 120, „Hannover – the meeting planet“

## Raum für Ihre Ideen

258 komfortable Hotelzimmer · Juniorsuiten & Penthousesuiten  
 41 Veranstaltungsräume · 15.000 m² Veranstaltungsfläche mit  
 13.000 Sitzplätzen · Sauna & Pool-Bereich im 17. Stock  
 Traumhafte Aussicht über Hannover · Mitten im grünen Stadtpark  
 900 Parkplätze · Bus & Bahn direkt vor der Tür  
 GREEN-GLOBE- und ÖKO-PROFIT-Zertifizierung  
 VDR Certified Conference Hotel

Zusammen für Sie | together for you

**Congress Hotel am Stadtpark & Hannover Congress Centrum | HCC**  
 Verkaufsbüro  
 Clausewitzstraße 6 · 30175 Hannover  
 Fon 0511 28 05 551  
 events@congress-hotel-hannover.de  
[www.chs-hcc.de](http://www.chs-hcc.de)



Fast schon gigantisch: die Kongresshalle

Kongresszentrum. Dieser herrliche Blick aus dem Hotelzimmer lässt einen vergessen, überhaupt in einer Großstadt zu sein. Außerhalb der großen Messen lässt es sich hier für weit weniger als 100 Euro pro Nacht inklusive Frühstück nächtigen. Erwähnung finden sollte auch die gemütliche Brauereigaststätte mit Terrasse, wo es frisch gezapftes bayerisches Bier und zünftige, warme Gerichte aus diesem Bundesland gibt. Designhotel, größtes, privat geführtes Kongresszentrum Hannovers – und es kommt noch interessanter: Das Wienecke XI. hat auch noch ein Low-Budget-Hotel mit 190 Betten im Anbau, das nicht nur bei Messegästen gefragt ist. „Bed'n Budget“ heißt es und offeriert Raten ab sage und schreibe 17,50 Euro am Tag. Hinzu kommen, wer das möchte, noch 6 Euro

fürs Frühstück. Viele Mittelständler, die ihren Angestellten abseits der Führungsetage eine Auszeit gönnen wollen, kombinieren inzwischen den günstigen Übernachtungspreis auf Hostel-Niveau. Der funktioniert natürlich nur wegen der Mehrbettzimmer. Aber auch, wer ein Einzelzimmer mit eigenem Bad präferiert, zahlt als Einzelgast schlappe 47,50 Euro. Schließlich ist auch der Last-Minute-Messegast froh, in dem schicken Designerhaus auch noch eine günstigere Variante zum Übernachten zu finden. Wer als Gast durch das Hotel oder das Tagungszentrum läuft, der hat vielleicht auch das Glück den Hausherrn zu treffen. Der hat sein Haus schelmisch „Wienecke XI.“ genannt, weil er mit einer Ahnentafel belegen kann, ein Wienecke in elfter Generation zu sein. Marketing gehört

nun einmal zum Geschäft und darin sind Herr Wienecke und sein Marketingleiter Fredrich wahre Meister. Aber auch darin, ordentliche Qualität zu einem guten Preis anzubieten – dem Tagungsgast wie auch dem Messe- und Endkunden. Bei schönem Wetter sitzen sie dann am Ende eines Tages alle zusammen unter alten Kastanien – der Tagungsgast, Einzelreisende und Gruppen von Messegästen: Denn Wienecke XI. hat auch noch einen schönen Biergarten zu bieten, der bei den Hannoveranern sehr beliebt ist. Nicht nur wegen des großen kostenfreien Parkplatzes. Wer länger bleibt oder sein Auto behüteter wissen will, bucht sich einen Platz in der hoteleigenen Tiefgarage. Aber auch die Stadtbahn hält direkt vor der Tür und bietet eine perfekte Anbindung in die Innenstadt oder zur Messe. (tog)



Insgesamt gibt es 4.000 Quadratmeter Tagungs- und Ausstellungsfläche. Deswegen nennt sich das Haus auch Hannovers größtes privat geführtes Kongresszentrum

## GHotel Hannover: Qualität, Platz und viel Raum für den Wissenserwerb



Im Grünen – und doch mitten in der City Hannovers. Alle Hotelinfos: GHotel Hotel & Living

**KATHARINA WULFF IST** eine freundliche, junge Frau. Doch von ihrem netten, jugendlichen Aussehen sollte der Besucher sich nicht blenden lassen. Sie ist überaus durchsetzungstark. Wer sich mit Hotel- und Gastro-Management auskennt, merkt, dass Wulff ihr GHotel und das überaus gastfreundliche Team gut im Griff hat. Im Restaurant, im wahrsten Wortsinn preiswert, lesen die Servicekräfte den Gästen jeden Wunsch von den Lippen ab. Wenn anderswo die Tagungsgäste auch gerne mal eine andere Location fürs Abendessen suchen, bleiben hier viele im Haus. Im Sommer speist man auch gerne auf der Terrasse. Das Frühstück muss besonders erwähnt werden. Die Käseauswahl ist außergewöhnlich groß und gut. Wenn das Restaurant nicht zu voll ist, dann bereitet die Köchin sogar ein Spiegelei oder ein

Omelette mit Zutaten nach Wunsch. Die Brötchen sind selbst gebacken. Das GHotel Hannover gehört zur kleinen Kette GHotel Hotel & Living und betreibt in Deutschland acht Hotels und drei Appartementshäuser für die immer größer werdende Gruppe von Langzeit-Gästen. Das ist auch der Grund, warum Wulff auf ihrer Visitenkarte nicht den Titel Hoteldirektorin führt, sondern als Resident Manager auftritt. Die Häuser der GHotel Hotel & Living sind im Streubesitz; die größte Beteiligung hält der Münchner Finanzinvestor Aurelius. Auch die Hannoveraner Immobilie war bis auf zwei ein Schulungszentrum der alten Post und Telekom.

### Viele, sehr geräumige Einzelzimmer

Das ist keinesfalls von Nachteil, weil der ehemalige Logistik- und Telefon-Konzern seinen Mitarbeitern offensichtlich geräumig und luxuriös unterbrachte, wenn es zum Lernen ging. Von der ehemaligen Post zeugt nur noch das Posthorn auf den Böden der Hotelflure. Die werden zwar auch noch ausgewechselt, genauso, wie das GHotel Hannover schon fast alle Hotelzimmer im besten Standard renoviert hat. Es ist mit 325 Zimmern das zweitgrößte Hotel der niedersächsischen Landeshauptstadt. Natürlich waren die meisten ehemaligen Postler froh, in Einzelzimmern nächtigen zu dürfen. So ist es auch zu erklären, dass das Haus 224 Standard-Einzelzimmer hat – viel mehr, als es Doppelzimmer gibt. Die bieten ein sehr ordentliches Platzangebot. Außer-

dem gibt es 93 Standard-Doppelzimmer und Twin-Bed-Zimmer, vier behindertengerechte Hotelräume und elf Superior-Doppelzimmer. Sie zeichnen sich durch helle Farben und klare Linien aus. Das GHotel Hannover liegt inmitten einer



Zeitgemäß und in modernen Farben eingerichtet: die renovierten Zimmer

Parkanlage, im ruhigen Stadtteil Kleefeld. In der Nähe sind das Stadion, das Eisstadion, der Zoo und das Congress-Centrum. Der große Parkplatz ist unentgeltlich, genauso wie das WLAN im gesamten Hotel – auch auf den 325 Zimmern.



Das GHotel Hannover wurde als Schulungszentrum der alten Deutschen Bundespost gebaut. Die meinte es gut, wenn sie ihre Mitarbeiter zum Lernen schickte

### Optimale Gruppengröße bis 100 Personen

Tagungsgäste schätzen diese Atmosphäre für konzentriertes und ungestörtes Arbeiten. Frau Wulffs Team begrüßt in dem gut ausgelasteten Haus etwa 80 Prozent Business-Gäste. Für Seminare, Workshops Konferenzen, Feiern und andere Veranstaltungen, hält das GHotel Hannover insgesamt 19 Veranstaltungsräume bereit, sieben große und elf kleine. Optimal ist das GHotel Hannover für MICE-Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen. Alle Räume haben Tageslicht und sind mit moderner Tagungstechnik ausgestattet. (tog)



Hat ihr Tagungshotel gut im Griff: Managerin Katharina Wulff. Foto: Grether

## Werkhof: Lernen in der alten Aufzugsfabrik



Wo einst Fahrstühle fabriziert wurden, sucht die TUI heute ihr Management aus. Fotos: Werkhof

es elf Seminar- und Tagungsräume. Der Geschäftsführer vermietet diese Räume auch, wenn nur drei Platz für eine kleine Besprechung brauchen. In die Werkhalle passen aber auch bis zu 250 Menschen, die mitunter gerne die Tagungsräume hinzu buchen. Chef Zander freut sich immer wieder, wenn der Welt größter Touristikonzern TUI AG, die ebenfalls in der Stadt ihre Hauptverwaltung hat, zum „Talente Kick Off“ kommt und Führungsnachwuchs aussucht. Der Werkhof ist eine beliebte Location in Hannover: Im vergangenen Jahr hat er 700 Tagungen beherbergt. (10g)



Wer auf der Empore im Werkhof sitzt, hat die Übersicht

**DIE FENSTER SIND** mit grünem Blattwerk umrankt, in der Tagungshalle mit Empore bauten einst Arbeiter der Firma Hövemeier & Sander Fahrstühle. Heute ist das Industriekultur, nennt sich Werkhof und liegt im quirligen Studentenviertel der Messestadt. Die Gebäude hat Inves-

tor Sven Rickertsen 1988 mit Öko-Technik saniert – damals war das noch sehr unbekannt, wie Geschäftsführer Bahne Zander erklärt. Im Jahr 2000 wurde hinter die Halle noch ein kleines Drei-Sterne-Hotel mit dem schönen Namen Schlafgut für 30 bis 40 Gäste gebaut. Außerdem gibt

Anzeige

## Wir machen Ihr Event erfolgreich!

- Architektonisch einzigartiges Messegelände mit Hallen, Kongresszentrum, Freigelände und Pavillons
- Neue Multifunktionshalle 19/20 ab Frühjahr 2015
- Modernste Veranstaltungstechnik, umfassende Services

Event-Hotline + 49 511 89-34444  
raumwunder-hannover.de

Besuchen Sie uns auf der IMEX – Halle 8, Stand G120!

Global Fairs. Global Business.



## Radisson Blu Hannover: Lage mit Stil



Fotos: Radisson Blu Hannover

**AM NÖRDLICHEN ENDE** des Expo Parks befindet sich das zur Expo erbaute Radisson Blu Hannover. Von der Innenstadt aus ist das Vier-Sterne-Haus über den Messeschneelweg in nicht einmal zehn Autominuten zu erreichen. Die Anbindung an die Autobahnen A 2 und A 7 könnte idealer nicht sein und der Flughafen Hannover ist gerade mal knappe 30 Kilometer entfernt. Zur Messe kann der Gast zu Fuß gehen und auch zur TUI-Arena sind es nur wenige Schritte. Wer ins Stadtzentrum will, kann die Stadtbahn nehmen. Das Radisson Blu Hannover hat aber mehr als nur eine exzellente Lage zu bieten – das wird im Inneren des Hotels sofort deutlich: Schon in der Lobby ist die ruhige und herzliche Atmosphäre des Hauses spürbar. Dies sei vor allem dem tollen Team geschuldet, erklärt der Direktor Sales & Marketing, Ronnie Paetow. Und auch die 250 Zimmer, die zwölf Junior Suiten wie auch die Plaza Suite lassen keine Langeweile aufkommen: Dank vier

verschiedener Einrichtungsstile haben die Gäste die Qual der Wahl zwischen einer skandinavischen, einer maritimen oder italienischen anmutenden Ausstattung. Vor allem der vierte Stil „Hightech“ überrascht mit einer Kombination aus elegantem Chrom und Glas mit poppigen Details. Auch sonst wird hier im Haus an alles gedacht: So stehen den Gästen neben vier behindertengerechten auch zwei Allergiker-Zimmer zur Wahl. Der von der Lobby abgehende, ebenerdig gelegene Veranstaltungsbereich hat neben einem Business Service Center mit PCs und Druckern, eine Garderobe und auch eigene Toiletten zu bieten. Einige der insgesamt 13 Tagungsräume können miteinander kombiniert werden und verfügen über eigene Foyers. Das 110 Quadratmeter große Foyer vor dem Raumensemble Europa 1 und 2 ist darüber hinaus komplett abtrennbar, so dass hier bis zu 380 Personen ungestört von anderen Veranstaltungen tagen und in den Pausen

Netzwerken können. Die beiden Räume Africa 1 und 2 bieten zusammen rund 200 Quadratmeter und können zur Expo Plaza hin geöffnet werden. Daher seien sie perfekt für Automobilpräsentationen oder einfach um an schönen Tagen in den Pausen ein wenig Sonne zu genießen, so Paetow. Über ein weiteres Foyer gelangen die Gäste in zwei separat liegende, exklusiv ausgestattete Boardrooms. Hier können Meetings im kleinen Kreis oder Kaminzimmergespräche stattfinden. Damit die Tagungsteilnehmer auch am Nachmittag noch konzentriert sind, empfiehlt Paetow das von Ernährungsspezialisten und den Küchenchefs von Radisson Blu entwickelte Konzept „Brain Food“. Durch ein ausgewogenes, leckeres Getränke- und Speisenangebot mit viel Fisch, Obst, Gemüse und Vollkornprodukten würde der Blutzuckerspiegel stabil gehalten und das nachmittägliche Leistungstief so vermieden. Zucker gäbe es nur in geringen Mengen und wenn Fleisch zu Recht besonders stolz ist. Auch wenn er sich trotz der guten Auslastung des Hauses natürlich noch ein wenig mehr internationale Gäste wünschte. Schließlich habe Hannover viel mehr zu bieten, als die meisten Gäste vermuten. Neben den enormen Kapazitäten für Kongresse und Messen sei vor allem die Vielfalt an ausgefallenen Locations in Hannover erwähnenswert. Viele dieser Eventlocations seien seit der Expo umgebaut worden und böten eine breite Palette an Möglichkeiten für Abendveranstaltungen oder Rahmenprogramme. Natürlich seien die meisten dieser Locations wie etwa der Expowal oder das Expodach vom Radisson Blu Hannover aus fußläufig zu erreichen – fügt der Marketingleiter clever hinzu. (nl)

Die beiden exklusiven Boardrooms überzeugen mit ihrer hochwertigen Ausstattung und der ruhigen Abgelegenheit vom übrigen Tagungsstrubel



Die beiden größten Tagungsräume Europa 1 und 2 bieten zusammengelegt Platz für bis zu 380 Personen und sind ideal für Vorträge oder Produktpräsentationen



Über 4.000 qm Tagungs- und Ausstellungsfläche



Das Congresscenter Wienecke XI in Hannover bietet über 4.000 qm Tagungs- und Ausstellungsfläche – zuzüglich Außenflächen. Neben der Congresshalle mit 1.000 qm stehen über 20 Banketträume mit modernster Tagungs- und Veranstaltungstechnik zur Verfügung. Die Räume lassen sich variabel als geschlossene Tagungsbereiche mit eigener Infrastruktur zusammenschließen oder auch als große Einheit kombiniert mit diversen gastronomischen Bereichen nutzen.

Das attraktive gastronomische Angebot mit der traditionsreichen Brauereigaststätte, die große Terrasse unter altem Baumbestand, das 4-Sterne-Designhotel mit 280 Betten, das Hostel Bed'nBudget mit weiteren 190 Betten und mehr als 300 kostenfreie Parkplätze machen das Congresscenter Wienecke XI zur perfekten Lokalität für Ihren Kongress, Ihre Messe oder Seminarveranstaltung. Für Ihre Planungssicherheit bieten wir Ihnen für Ihre Veranstaltung verschiedene Tagungspauschalen an – so wissen Sie vorher genau, was am Ende herauskommt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.congresscenter-wienecke.de](http://www.congresscenter-wienecke.de) – oder rufen Sie unser Tagungs- und Veranstaltungsbüro an unter Tel. 0511 / 12 611-538.

Zwischen der Innenstadt (10 Minuten) und dem Messegelände (5 Minuten)



Die Lage des Congresscenter Wienecke XI ist einzigartig: sehr zentral und bestens angebunden – mit Stadtbahnanschluß direkt vor der Tür – von allen Autobahnen bestens erreichbar und doch blickt man von der großen Congresshalle unmittelbar in das Landschaftsschutzgebiet der Wülfeler Leineauen.

## Kastens Hotel Luisenhof: Glamouröse Adresse mit Geschichte



Im Gobelinsaal hat schon so mancher Wirtschaftskapitän seine Power-Points vorgeführt. Foto: Kastens Hotel Luisenhof

**ES GIBT HOTELS**, die strahlen schon im Eingangsbereich etwas Besonderes aus. Kastens Hotel Luisenhof ist so eine noble Herberge. „Wir sind das erste Haus am Platz“, sagt ein stolzer Andreas Tokarski, der für Veranstaltungen verantwortlich ist. Irgendwie glaubt der Besucher ihm das. Alles ist noch ein bisschen besser als in einem Kettenhotel der Spitzenklasse. Wenn der Gast beispielsweise Latte Macchiato bestellt, dann ist die Milch darin von so sahniger Konsistenz, dass er am liebsten gleich den zweiten ordern würde. Das Fünf-Sterne-Superior-Haus gibt es seit dem Jahr 1856. Inhaber sind in siebter Generation die Nachfahren von Gründer Heinrich Kastens. Prominenz, von denen man in Klatschblättern wie „Bunte“ oder „Gala“ liest, gehen hier ein und aus. Wer von diesen Menschen in den vergangenen Wochen in einem der 147 Zimmer, elf Suiten und vier Appartements des Kastens Hotel Luisenhof schlief, darüber

schweigen diskrete Hotelangestellte wie Tokarski. Als das Haus im Jahre 2006 den 150. Geburtstag feierte, erschien sogar ein eigener, 150-seitiger und äußerst professionell aufgemachter Bildband, der im Buchhandel erhältlich ist. Darin ist zu lesen, dass der legendäre Jazzmusiker Louis Armstrong in den 1950er Jahren heimlich Eisbein mit Sauerkraut serviert bekam (seine Frau durfte das nicht wissen, sie hatte ihm Diät verordnet) und er aus Dank die Hannoveraner mit einem Spontanauftritt vor dem Hotel überraschte. Und heute? Lieber nicht darüber reden. Die Presse habe aber darüber berichtet, dass der Dalai Lama dieser Tage hier abgestiegen sei und angetan gewesen sein muss, sagt der taktvolle Tokarski. In den Archiven der großen Tageszeitungen finden sich immer wieder Belege, in diesem Hause liefen Besprechungen und kleine Kongresse, deren Ausgang Wirtschaftsgeschichte schrieben.

**Der MICE-Butler kümmert sich** Dafür bieten die zehn Tagungsräume gediegenen Platz. Kastens Hotel Luisenhof empfiehlt sich für die kleinere und mittelgroße Veranstaltung bis etwa 200 Personen. „Hier werden Ihre Veranstaltungen zu feinen Events“, sagt Tokarski. Ob im eindrucksvollen Georgensaal, dem repräsentativen Gobelinsaal oder dem gemütlichen Kaminzimmer – überall herrscht ein glamouröses Ambiente. Bentley hat hier schon eine seiner edlen Karossen in die Veranstaltungsräume gerollt und den Wagen einer besonders kaufkräftigen Klientel vorgestellt. Natürlich sind die Meeting-Räume technisch nur mit dem Besten ausgestattet: Whiteboards und Kurzdistanz-Beamer sind selbstverständlich. Wer eine Veranstaltung bucht, dem stellt das Haus einen Supervisor zur Verfügung, der sich nach Kräften bemüht, dass jedes Detail klappert – zum Spaß könnte man den Veranstaltungsprofi auch MICE-Butler nennen.

Wer einen Tipp für ein kleines Corporate Event braucht, dem sei der Weinkeller empfohlen. Hier werden Weine aus den edelsten Lagen der Welt ausgeschenkt und natürlich lässt sich hier für zum Beispiel zwölf Geschäftsfreunde ein feines Essen servieren. Apropos Küche: Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder, der ja in Hannover wohnt, lässt sich für besondere Anlässe von dieser Hotelküche becatern. Vom Genossen hat man ja immer wieder gelesen, exzellentes Essen und gute Rotweine besonders zu schätzen. Von September an ist das Restaurant komplett in neuem Stil gestaltet; uns hat es auch so überzeugt und wir sind schon bei unserem nächsten Hannover-Besuch gespannt darauf, was dem Innenarchitekt eingefallen ist. Viele Gäste bemühen sich nicht vor die Türe, sondern speisen dort ob der hervorragenden Küche. Das Chateaubriand, am Tisch serviert, ist – drücken wir uns mal salopp aus – der absolute Renner.

Was noch aufgefallen ist? Die exzellente Lage zwischen Hauptbahnhof, Kröpcke und Staatsoper und die vielen Parkplätze, die das Haus für die Gäste trotz der ansonsten beengten City bereithält. Dass das alles so perfekt läuft im Kastens Hotel Luisenhof, ist auch Hoteldirektor Michael Rupp zu verdanken. Wer die Allgemeine Hotellerie und Gastronomie Zeitung (AHGZ), Marktführer unter den Fachzeitschriften für diese Berufsgruppe, regelmäßig liest, der kennt den Namen Rupp. Immer wieder wird er nach seiner Meinung gefragt, wenn es darum geht, wie Hotelmanager absolute Spitzenklasse in ihren Häusern sicherstellen können. Der Mann kann's eben. (tog)

## Locations in Hannover:

### Was sonst noch aus dem Rahmen fällt

**I GOP Varieté-Theater** – hier stand schon Josephine Baker auf der Bühne



Der Theatersaal kann für bis zu 300 Personen gebucht werden. Bildquelle: ©GOP Entertainment-Group 2014.

**DAS GOP VARIÉTÉ-THEATER** war in den 1950er Jahren der Inbegriff für Kunst und Unterhaltung in Hannover. Anknüpfend an diese Tradition wurde das Theater 1992 wiedereröffnet und hat seitdem auch über die Grenzen der niedersächsischen Landeshauptstadt hinaus Kultstatus. Jährlich kommen fast 100.000 Besucher. Aufgrund der hohen Nachfrage zeigt das Management bis zu zehn Shows pro Woche. Comedy, Magie und atemberau-

bende Artistik werden dabei kulinarisch von anspruchsvoller Gastronomie ergänzt. Auch für Corporate Events wird das GOP gerne gebucht. Ob nur die Räumlichkeiten genutzt werden oder auch Artistik in die Veranstaltung mit einbezogen werden soll, entscheidet der Kunde. Damit die Inszenierung gelingt, sorgt das haus-eigene Team für die gesamte Planung und Organisation, vom Service über das Catering bis zur Technik. (nl)

**I Das Alte Rathaus – Backsteingotik meets Moderne**

**EINE BESONDERE LOCATION** im Herzen der Altstadt ist das Alte Rathaus. Ab 1410 errichtet, erfuhr es viele Umgestaltungen, die im 19. Jahrhundert wieder zurückgebaut wurden, um den originalen Baustil freizulegen. 1998 wurde das Gebäude dann aufwendig renoviert. Moderne Technik hielt Einzug und es entstand eine beeindruckende Symbiose aus Backsteingotik und leichter, moderner Architektur. So wird das Atrium als Herzstück des Gebäudes von einem Glasdach überspannt. Die mediterrane Küche des Restaurants wird von den Hannoveranern sehr geschätzt; laut eigener Aussage finden im

Alten Rathaus rund 200 Veranstaltungen jährlich statt. Besonders für Corporate Events zwischen 20 und 400 Personen eignen sich die Räumlichkeiten sehr: Während im Atrium stilvoll diniert oder ein Empfang ausgerichtet werden kann, ist der Besprechungsraum auf derselben Ebene perfekt für kleinere Meetings. Mit bis zu 20 Personen kann hier mit moderner Technik getagt oder gegessen werden – dank eines eigenen Cateringbereichs sogar völlig unabhängig vom restlichen Haus. Auch auf der abgetrennten Veranstaltungsebene 0,5 mit eigenem Eingang sowie dem kleineren Saal mit Kreuzgewölbe kann getagt werden. Highlight des Hauses ist der 340 Quadratmeter große Saal, der mit einer Dolmetscheranlage für bis zu drei Übersetzer ausgerüstet ist und einzeln oder aber in Verbindung mit dem daneben liegenden kleinen Saal genutzt werden kann. Im kleinen Saal befindet sich ein Barbereich, sodass während nebenan ein Vortrag stattfindet, hier für das leibliche Wohl in den Pausen gesorgt werden kann. (nl)



Gemeinsam mit der benachbarten Marktkirche zählt das Alte Rathaus zu den südlichsten Großbauten der Norddeutschen Backsteingotik. Bildquelle: Altes Rathaus Gastronomie Betriebs GmbH

Anzeige

**Radisson BLU**  
HOTEL HANNOVER

MIT  
**SORGFALT**

MODERNES DESIGN,  
BEFAHRBARE RÄUME,  
OPTIMALE VERKEHRS-  
ANBINDUNG UND  
HERVORRAGENDER SERVICE  
IS INSPIRIERENDE TAGUNG-  
RÄUME DIREKT AN  
DER MESSE HANNOVER.

GEPLANT

INTERNET  
INKLUDIERT

EXPERIENCE  
MEETINGS

HOTELS DESIGNED TO SAY YES!  
radissonblu.de/hotel-hannover

**I Eine tierisch gute Idee: Tagen im Palast des Maharadschas**



Der Dschungelpalast mit seinem Prunksaal gehört zu den Highlights des Erlebniszoos und ist eine beliebte Location für Corporate Events

„**BUCHEN SIE DOCH** den Palast“, steht auf einem großen Plakat am Eingang des Erlebniszoos Hannover. Mit Palast ist der Maharadscha Palast im Themenbereich Indien gemeint. In und um die beeindruckende Palastruine mit ihren bewachsenen Mauern und verwitterten Statuen leben Tiger, Leoparden und die heiligen Hulman-Affen. Im Pool des Palastes baden Elefanten. Alles wirkt so, als hätte der Maharadscha samt Gefolge den prächtigen Palast vor Jahrzehnten ver- und den Tieren überlassen. Beim Betreten verflüchtigt sich dieser Eindruck jedoch schnell: Hier könnte der Maharadscha jeden Moment aus einer Nische hervortreten, so strahlend und prachtvoll sind der Prunksaal und die Palasthalle. An Spitzentagen besuchen rund 13.000 Menschen den Erlebniszoo Hannover. Viele wirken begeistert von dem mit Liebe zum Detail und reichlich Know-how umgesetzten Konzept. In den verschiedenen

Themenbereichen können die Besucher die Tiere in einer ihrem natürlichen Lebensraum nachempfundenen Landschaft erleben – und das ganz ohne Gitter. Von der afrikanischen Savannenlandschaft, über die kanadische Yukon Bay, das australische Outback oder den indischen Palast bis hin zu Meyers Hof begeistern die sieben Zoowelten jährlich über 1,2 Millionen Besucher.

**Schlemmerbuffet vor der Schlangengrube**

Sven Niggemeyer, Eventmanager des Zoos erklärt, dass zu diesem Konzept im Jahr 2001 auch Veranstaltungs- und Tagungsmöglichkeiten hinzukamen. Und dass dieses Standbein des Zoos seitdem kontinuierlich ausgebaut wurde. So soll noch dieser Tage ein weiterer Seminarraum im afrikanischen Sambesi eröffnet werden. Dank zweier Eingänge und einer Vielfalt an Räumlichkeiten können im Winter sogar bis zu zehn

Veranstaltungen parallel im Zoo organisiert werden. Dabei sind alle Details auf die jeweilige Themenwelt abgestimmt, so verwöhnt die zoeieigene Gastronomie stets passend zum Ursprungsland der Tiere. Niggemeyer skizziert einen möglichen Corporate Event im indischen Dschungelpalast: Während tagsüber mit modernster Veranstaltungstechnik im Prunksaal mit 350 Personen getagt wird, könnte der abendliche Empfang mit einer Feuershow auf der Elefantenanlage und einem Flying Buffet beginnen. Danach gibt es ein großes indisches Schlemmerbuffet in der Palasthalle – mit Blick auf die Schlangengrube – und der Abend klingt mit dem Auftritt von Tänzerinnen, Fakiren oder Sitarspielern aus. (nl)



Während sich tagsüber die Besucher an den 39 Panoramascheiben die Nasen platt drücken, um einen Blick auf die Eisbären, Pinguine und Robben zu erhaschen, kann in der Unterwasserstation der kanadischen Yukon Bay abends stilvoll diniert werden. Auf den Tisch kommen beispielsweise Fischspezialitäten aus der zoeieigenen Showdoucherei. Bildquelle: Erlebnis-Zoo Hannover

**I Firmenfeten im und rund um den Wasserturm**



**ES WAR DER** größte Wasserspeicher Europas – bis in die 50iger Jahre des vorigen Jahrhunderts hinein. Denn Hannover hat fast keine natürliche Erhebung – und so musste der Druck in den Wasserleitungen über einen inzwischen mehr als 100 Jahre alten Turm aufgebaut werden. Heute bietet er Platz auf drei Event-Ebenen, die einzeln oder in Kombination nutzbar sind: Event-Halle, Lounge und das Außenplateau. Ferdinand Münder, Verkaufsleiter der Wasserturm Event GmbH, vermietet auch gerne den riesigen Außenbereich. Zur Nutzfahrzeuge-IAA beispielsweise präsentieren Hersteller ihre Bagger, Busse und Lastwagen auf der riesigen

16.000 Quadratmetern Freifläche. Hier haben, wenn Petrus nicht mitspielt, auch beheizbare Zelte Platz. Münder hat im Turm auch schon Buffets für bis zu 1.600 Gäste organisieren lassen. Auf drei Galerien, die um den Kesselrand liegen, kann eine sehr unorthodoxe Produktschulung laufen. Wer bis ganz nach oben steigt, kann sogar durch ein Loch in die riesige Stahlkuppe blicken, die einst mehrere Millionen Liter Trinkwasser barg. Im vergangenen Jahr war die Location gut gebucht, in und um den Turm herum finden circa 180 Veranstaltungen. Etwa 50 waren große Corporate Events. (tog)



## Expowal – Eintauchen in die Möglichkeiten der ehemaligen Expowelt



Mit einem herrlichen Blick über den See ist die Terrasse perfekt für sonnige Seminarpausen oder eindrucksvolle Empfänge. Bildquelle: Peppermint Event GmbH

WER AUF DER EXPO in Hannover war, erinnert sich höchstwahrscheinlich an den Expowal. An einem künstlich gestalteten See gelegen, wirkt das rundum verglaste Gebäude wie ein gestrandeter Wal, der seine Fluke dennoch munter gen Himmel streckt. Besitzer des Wals ist die Evangelisch-lutherische Landeskirche und an jedem zweiten Sonntag finden hier auch Gottesdienste statt. Dieses feste

Arrangement würde allen anderen Veranstaltungen aber keinesfalls im Weg stehen, erklärt Saskia Bruder von Peppermint Event. Die Peppermint Event GmbH ist eine klassische Full-Service-Eventagentur mit Sitz im gleichnamigen, ehemaligen belgischen Pavillon. Abgesehen davon laufen über die GmbH auch Großveranstaltungen im Deutschen Pavillon und kleinere Firmenveranstaltungen im Scanbull Pavillon. Der frühere dänische Pavillon ist mittlerweile Firmensitz des auf 3-D-Scanner spezialisierten Unternehmens Scanbull – daher der Name.

Aber zurück zum Expowal: Die obere Etage des Wals – die sogenannte Eventebene – ist ein großer, lichtdurchfluteter Raum, der mit seinen 800 Quadratmetern viel Platz für Vorträge, Ausstellungen oder Präsentationen bietet. Die darunterliegende Seeebene ist durch eine Galerie und eine Treppe mit dem oberen Bereich verbunden. Mit 350 Quadratmetern ist die Seeebene vielfältig einsetzbar und hat gerade einen neuen Anstrich und einen edlen Boden erhalten. Beständige

Investitionen seien gerade bei den 14 Jahre alten Expogebäuden unverzichtbar, merkt Saskia Bruder an. Bruder spielt die Möglichkeiten eines Corporate Events im Expowal durch: Empfang im Außenbereich und danach Kongress mit Reihenbestuhlung und Bühne auf der großen Eventebene. Pausen mit Buffet auf der Seeebene und Seminararbeit in kleinen Gruppen im Untergeschoss. Abends erlebten die Gäste dann dank Lichtshow und Loungemöbel im Außenbereich, einem Menü und Live-Musik innen eine komplett verwandelte Location. (nl)



Die oben liegende Eventebene des Wals bietet 800 Quadratmeter und somit Platz für bis zu 700 Personen.

Anzeige



Ideal für Tagungen und Veranstaltungen!

## GHOTEL hotel & living Hannover

- 18 Tagungsräume mit Tageslicht und modernster Ausstattung
- 329 Zimmer, Apartments und Suiten
- Restaurant mit Bar und Terrasse
- kostenfreies WLAN

Lathusenstraße 15  
30635 Hannover  
hannover@ghotel.de  
Tel. +49 (0) 511 - 53 03-0

**GHOTEL**  
hotel & living